

**LMU – Studienplan für das Nebenfach Philosophie im Umfang von 60 ECTS-Punkten  
für Bachelorstudiengänge gemäß der „Anlage 2“ der Prüfungs- und Studienordnung (2012)**

1. Semester ( <u>WiSe</u> )	2. Semester ( <u>SoSe</u> )	3. Semester ( <u>WiSe</u> )	4. Semester ( <u>SoSe</u> )	5. Semester ( <u>WiSe</u> )
<p>Laut LMU-Empfehlung sollten im Nebenfach <b>pro Semester 12 bzw. 9-15 ECTS-Punkte (CP)</b> erworben werden. Die Module <b>P 1</b> und später <b>P 2</b> <b>müssen</b> absolviert werden. Aus den <b>Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 12</b> sind (laut Empfehlung in den Semestern 1 bis 4) Module im Umfang von insgesamt und genau <b>42 ECTS-Punkten</b> frei zu wählen. <b>Eine Legende und mögliche Studienverläufe finden sich auf der 2. Seite bzw. Rückseite, bitte unbedingt ebenfalls lesen!</b></p>				
<p>P 1 Grundlagen der Philosophie (<u>WiSe</u>)</p> <p>Einführung in die Philosophie (V, 2 SWS, 3 CP) [-] Lektürekurs Klassiker (S, 2 SWS, 3 CP) [Essay]</p> <p style="text-align: right;"><b>6 CP</b></p>	<p>WP 1 Grundlagen der Logik (<u>WiSe</u>) = <b>9 CP</b> Logik I (V, 4 SWS, 6 CP) [Klausur] Übung Logik I (Ü, 2 SWS, 3 CP) [-]</p> <p>WP 2 Grundlagen der Theoretische Philosophie I (<u>SoSe</u>) = <b>9 CP</b> Theoretische Philosophie I [= Wissenschaftstheorie] (V, 2 SWS, 6 CP) [Klausur] Übung Wissenschaftstheorie (Ü, 2 SWS, 3 CP) [-]</p> <p>WP 3 Grundlagen der Theoretische Philosophie II (<u>SoSe</u>) = <b>9 CP</b> Theoretische Philosophie II (V, 2 SWS, 3 CP) [-] Seminar Theoretische Philosophie I (S, 2 SWS, 6 CP) [Hausarbeit ODER Referat+Protokoll]</p> <p>WP 4 Grundlagen der Praktische Philosophie I (<u>SoSe</u>) = <b>9 CP</b> Praktische Philosophie I (V, 2 SWS, 3 CP) [-] Seminar Praktische Philosophie I (S, 2 SWS, 6 CP) [Hausarbeit ODER Referat+Protokoll]</p> <p>WP 5 Grundlagen der Praktische Philosophie II (<u>WiSe</u>) = <b>6 CP</b> Praktische Philosophie II (V, 2 SWS, 3 CP) [-] Lektürekurs Praktische Philosophie II (S, 2 SWS, 3 CP) [Referat ODER Protokoll]</p> <p>WP 6 Grundlagen der Geschichte der Philosophie I (<u>SoSe</u>) = <b>6 CP</b> Geschichte der Philosophie I (V, 2 SWS, 3 CP) [-] Lektürekurs Geschichte der Philosophie I (S, 2 SWS, 3 CP) [Referat ODER Protokoll]</p> <p>WP 7 Grundlagen der Geschichte der Philosophie II (<u>WiSe</u>) = <b>9 CP</b> Geschichte der Philosophie II (V, 2 SWS, 3 CP) [-] Seminar Geschichte der Philosophie II (S, 2 SWS, 6 CP) [Hausarbeit ODER Referat+Protokoll]</p> <p>WP 8 (weitere Veranstaltung) Theoretische Philosophie (<u>WiSe/SoSe</u>) = <b>6 CP</b> Seminar Theoretische Philosophie II (S, 2 SWS, 6 CP) [Hausarbeit ODER Referat+Protokoll]</p> <p>WP 9 (weitere Veranstaltung) Praktische Philosophie I (<u>WiSe/SoSe</u>) = <b>6 CP</b> Lektürekurs Praktische Philosophie I (S, 2 SWS, 6 CP) [Hausarbeit ODER Referat+Protokoll]</p> <p>WP 10 (weitere Veranstaltung) Praktische Philosophie II (<u>WiSe/SoSe</u>) = <b>6 CP</b> Seminar Praktische Philosophie II (S, 2 SWS, 6 CP) [Hausarbeit ODER Referat+Protokoll]</p> <p>WP 11 (weitere Veranstaltung) Geschichte der Philosophie I (<u>WiSe/SoSe</u>) = <b>6 CP</b> Seminar Geschichte der Philosophie I (S, 2 SWS, 6 CP) [Hausarbeit ODER Referat+Protokoll]</p> <p>WP 12 (weitere Veranstaltung) Geschichte der Philosophie II (<u>WiSe/SoSe</u>) = <b>6 CP</b> Lektürekurs Geschichte der Philosophie II (S, 2 SWS, 6 CP) [Hausarbeit ODER Referat+Protokoll]</p>			<p>P 2 Forschungsvertiefung (<u>WiSe/SoSe</u>)</p> <p>Spezialvorlesung (V, 2 SWS, 3 CP) [-] Forschungsseminar (S, 2 SWS, 9 CP) [größere Hausarbeit ODER längeres Referat+Protokoll]</p> <p style="text-align: right;"><b>12 CP</b></p>
<p><b>+ 1 weiteres Wahlpflichtmodul aus WP 1 bis WP 12 →</b></p>				<p>← <i>Hinweis:</i> WP 1-12 sowie „I“ und „II“ markieren <i>keine Abfolge</i> (keinen Aufbau), sondern eine reine <i>Einteilung</i>. So ist beispielsweise auch das WP 12 grundsätzlich für Erstsemester/innen geeignet.</p>

## Legende:

### Theoretische Philosophie

- I Erkenntnistheorie, Wissenschaftstheorie, Philosophie des Geistes, Neurophilosophie, Ästhetik
- II Sprachphilosophie, Logik, Metaphysik und Ontologie, Naturphilosophie, Religionsphilosophie, Geschichtsphilosophie

### Praktische Philosophie

- I Handlungs- und Rationalitätstheorie, Ethik (Probleme der Theoriebildung, Metaethik, ethische Paradigmen)
- II Angewandte Ethik/Bereichsethiken, Politische Philosophie, Sozial- und Wirtschaftsphilosophie

### Geschichte der Philosophie

- I (a) Antike
- I (b) Mittelalter, Renaissance
- II (a) Neuzeit (bis einschl. Kant)
- II (b) Moderne (ab einschl. Kant), Gegenwart

**Abkürzungen:** CP = ECTS-Punkt(e) [1 CP entspricht einer Belastung von 30 Arbeitsstunden]; P = Pflichtmodul; S = Seminar, SWS = Semesterwochenstunde(n); Ü = Übung; V = Vorlesung; WP = Wahlpflichtmodul; [-] = ohne eigene Prüfung. – **Sind mehrere Prüfungsformen angegeben („...ODER...“), entscheidet die/der Dozierende, ob diese zur Wahl gestellt werden oder ob nur eine Form zugrunde gelegt wird.**

Weitere Details entnehmen Sie bitte der „Anlage 2“ (60er-Nebenfach!) von: <http://www.uni-muenchen.de/aktuelles/amt/voe/0800/835-10ph-nf3060-2012-ps00.pdf> (= Prüfungs- und Studienordnung)

**Mögliche Studienverläufe** (man kann sich, je nach (inhaltlichen) Präferenzen, an jedem der Beispiele orientieren oder die erforderlichen 42 CP aus den WP 1-12 auch anders zusammenstellen):

Beispiel I:  
„Genau 12 CP Arbeitsbelastung pro Semester“

- 1. Semester (WiSe): P 1 und WP 5 12 CP
- 2. Semester (SoSe): WP 6 und WP 8 12 CP
- 3. Semester (WiSe): WP 9 und WP 11 12 CP
- 4. Semester (SoSe): WP 10 und WP 12 12 CP
- 5. Semester (WiSe): P 2 12 CP

Beispiel II:  
„Schwerpunkt Theoretische Philosophie“  
(inkl. Logik/Wissenschaftstheorie)

- 1. Semester (WiSe): P 1 und WP 1 15 CP
- 2. Semester (SoSe): WP 2 09 CP
- 3. Semester (WiSe): WP 7 und WP 8 15 CP
- 4. Semester (SoSe): WP 3 09 CP
- 5. Semester (WiSe): P 2 12 CP

Beispiel III:  
„Schwerpunkt Praktische Philosophie“

- 1. Semester (WiSe): P 1 und WP 5 12 CP
- 2. Semester (SoSe): WP 4 09 CP
- 3. Semester (WiSe): WP 9 und WP 11 12 CP
- 4. Semester (SoSe): WP 3 und WP 10 15 CP
- 5. Semester (WiSe): P 2 12 CP

Beispiel IV:  
„Schwerpunkt Geschichte der Philosophie“

- 1. Semester (WiSe): P 1 und WP 7 15 CP
- 2. Semester (SoSe): WP 6 und WP 12 12 CP
- 3. Semester (WiSe): WP 11 und WP 10 12 CP
- 4. Semester (SoSe): WP 3 09 CP
- 5. Semester (WiSe): P 2 12 CP

## Weitere Hinweise:

- Bei der Belegung der konkreten Seminare und Lektürekurse, die dann semesterweise im LSF-Vorlesungsverzeichnis den einzelnen Modulen zugeordnet sind, bestehen in der Regel verschiedene inhaltliche und terminliche Wahlmöglichkeiten. Die Angaben in Klammern zeigen an, wann das Modul garantierterweise angeboten wird. Die Vorlesungen werden in der Regel nur in dem angegebenen Semester gelesen.

- Es gibt im BA-Nebenfach Philosophie keine Anwesenheitspflicht. **CP** werden nur für **bestandene Prüfungsleistungen** gutgeschrieben. Ob man in einer Veranstaltung eine Prüfungsleistung (z. B. eine Hausarbeit) erbringen will, kann man sich bis zum Ende der Vorlesungszeit offen halten. Es gibt keine Mindestanzahl an ECTS-Punkten oder Prüfungsleistungen, die pro Semester oder bis zu einem bestimmten Semester im Nebenfach Philosophie erbracht werden müssen. Bindend für die Inangriffnahme aller Pflichtmodule und nötigen Wahlpflichtmodule ist immer nur die Regel- bzw. Maximalstudienzeit des Hauptfaches.

- Werden aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 12 Module in einem höheren Umfang als 42 CP belegt und prüfungstechnisch angemeldet, so zählt dasjenige Modul, mit dem der Umfang von 42 CP

erstmal überschritten wird, nur insofern *anteilig* zum Gesamtstudium, zur Endnotenbildung usw., als dadurch die 42 CP komplettiert werden.

- Der unterschiedliche Wert der Wahlpflichtmodule (6 CP oder 9 CP) ergibt sich zum einen aus den verschiedenen Umfängen der Prüfungsleistungen, die in den Modulen erbracht werden müssen, zum anderen aus den unterschiedlichen SWS, die den Modulen zugeordnet sind. – So sind beispielsweise das WP 6 und das WP 12 beide 6 CP wert. Während im WP 6 davon ausgegangen wird, dass die Vorlesung GdP I (die nicht separat geprüft wird) regelmäßig besucht und im korrespondierenden Lektürekurs GdP I eine „kleine“ Leistung (Referat ODER Protokoll) erbracht wird, konzentriert sich der Arbeitsaufwand im WP 12, das nur aus dem Lektürekurs GdP II besteht, dergestalt, dass dort eine „große“ oder zwei „kleine“ Leistungen (Hausarbeit ODER Referat *und* Protokoll) erbracht werden müssen.

- Bestandene, benotete Prüfungsleistungen können einmalig, zum nächsten regulären Termin in einem anderen Kurs aus dem gleichen Modul zur Notenverbesserung wiederholt werden (wobei dann das bessere Ergebnis zählt). Nichtbestandene Nebenfachprüfungen können im Rahmen der Regel- bzw. Maximalstudienzeit des Hauptfaches „beliebig oft“ wiederholt werden.

## Kontaktperson bei Fragen:

Dr. Thomas Wyrwich, Studienberater und Studiengangskoordinator im Fach Philosophie

E-Mail: [thomas.wyrwich@rz.uni-muenchen.de](mailto:thomas.wyrwich@rz.uni-muenchen.de); Tel. +49-(0)89-2180-2099; Web: [http://www.philosophie.uni-muenchen.de/lehreinheiten/dekanat/personen/thomas\\_wyrwich/index.html](http://www.philosophie.uni-muenchen.de/lehreinheiten/dekanat/personen/thomas_wyrwich/index.html)

Stand: Oktober 2015